

# Medien-Information

Lörrach, 01. Oktober 2018

## **Taucher im Tiefbrunnen: Spektakulärer Einsatz für Lörrachs Trinkwasserversorgung**

**Mit Hilfe eines Tauchers hat die badenova Netztochter bnNETZE im  
Lörracher Tiefbrunnen „Wilde Brunnen 2“ einen spektakulären  
Reparatureinsatz abgewickelt.**

Der Taucher von den Spezialfirmen Nautik und Aquaplust, mit der bnNETZE bei solchen Einsätzen schon mehrfach erfolgreich zusammengearbeitet hat, musste im engen Brunnenschacht zweieinhalb Meter unter der Wasserlinie ein großes Bauteil einsetzen. Außerdem barg er aus 19 Metern Tiefe vom Grund des Brunnens ältere Gegenstände.

Das Trinkwasser in Lörrach stammt aus insgesamt sieben Tiefbrunnen und wird im eigenen Wasserwerk Grütt aufbereitet – insgesamt rund 3,2 Mio m<sup>3</sup> pro Jahr. Den über 49.000 Einwohnern bietet bnNETZE eine sichere Wasserversorgung aus einer Hand. Zur Betriebsführung der Trinkwasserversorgung gehören auch die regelmäßige Wartung und Instandhaltung aller Gewinnungs- und Verteilungsanlagen. Der „Wilde Brunnen 2“ liegt, mit zwei weiteren Brunnen, zwischen Lörrach und Schopfheim. Bei einer routinemäßigen Kamerabefahrung, die in einem ca. fünfjährigen Turnus verläuft, haben die Experten von bnNETZE eine Schadstelle in fünf Metern Tiefe entdeckt. Am Flansch zwischen dem Vollrohr und dem Filterrohr befand sich ein Versatz von wenigen Zentimetern. Nach reiflicher Überlegung wurde beschlossen, dass eine Sanierung durch eine gespannte Manschette am sinnvollsten ist.

Da die Schadstelle ca. 2,5 Meter unter der Wasseroberfläche lag und es sich um einen Brunnen mit DN 1000 (Innendurchmesser von 1m) handelt, sollte diese Aufgabe ein Taucher übernehmen. Die Pumpen und

Steigleitungen im Brunneninneren wurden deshalb ausgebaut, um den Einstieg des Tauchers zu ermöglichen.

Bei der Unterwassersanierung spannte der Taucher die vorbereitete Manschette im Brunnen mit Spezialwerkzeugen gegen die Außenwand, um sie zu fixieren.

Anschließend tauchte er bis auf den Grund des Brunnens und holte aus rund 19 Metern Tiefe einige abgefallene Gummidichtungen und weitere Gegenstände aus dem Brunnensumpf. Da es sich um ältere Bauteile der Trinkwasserversorgung handelt, und das Rohwasser des Brunnens noch im im Wasserwerk aufbereitet wird, stellten diese Gegenstände keine Beeinträchtigung für die Wasserqualität dar.

In der letzten Septemberwoche wurde der Brunnen im Anschluss an die geschilderte Reparatur mit einer Hochdruckdüse ohne chemische Zusätze gereinigt und in der ersten Oktoberwoche mit neuen Pumpen und Steigleitungen ausgestattet. Voll einsatzbereit kann er dann wieder in Betrieb genommen werden.

Seit 1995 ist die bnNETZE GmbH der Wasserpartner der Stadtwerke Lörrach und verantwortet den effizienten Betrieb der Wasserversorgung, der Bädertechnik und der historischen Quell- und Brunnenanlagen in Lörrach.